



Die Kutscherstraße wird in Schuss gebracht: Mirko Reh und seine Kollegen von dem Subunternehmen Bode setzen Randsteine.

Brämer

Feinschliff für Kutscherstraße

Der zweite Abschnitt von Dolgens Kanalsanierung soll bereits im Mai beginnen

Die Dolgener Kanalsanierung soll im Mai weitergehen – in den Straßen Pfannenstiel und Lindenallee. Bis alle Kanäle erneuert sind, brauchen die Dolgener aber viel Geld: Die Bauzeit wird jetzt mit bis zu sechs Jahren veranschlagt.

VON RENATE BRÄMER

SEHNDE. Die Ausschreibungen für den zweiten Bauabschnitt seien schon gelaufen, sagt Daniel

Korf, technischer Leiter der Sehnder Stadtwerke: „Wenn das Wetter es zulässt, gehen die Sanierungsarbeiten im Mai weiter.“

Nachdem im Vorjahr die Kanalbauarbeiten zur Trennung von Schmutz- und Regenwasser in der Kutscherstraße und Fliederstraße durchgeführt worden sind, sollen als nächstes die Straßen Pfannenstiel und Lindenallee an die Reihe kommen. Im Jahr darauf wird in der Ost-West-Straße, der Haima-

rer Straße und dem Hagenburgerring gebuddelt. Bis Dolgens komplette Unterwelt in Schuss gebracht ist, wird es laut Korf länger dauern als ursprünglich geplant: „Statt vier Jahren werden es wohl eher fünf bis sechs Jahre werden.“

Verzögerungen bei den abschließenden Straßenbauarbeiten in der Kutscher- und Fliederstraße hat bereits der lange Winter mit sich gebracht. Das Aufbringen der neuen Deckschichten wurde von

Ende 2012 auf das erste Quartal des neuen Jahres verschoben, war aber wegen des Frosts auch dann nicht möglich. Gestern jedoch sind die Bautrupps wieder angereckt: Unter Hochdruck wird jetzt die Kutscherstraße fertiggestellt.

Das neue Vakuumentwässerungssystem im Untergrund hat seine Bewährungsprobe dagegen längst bestanden. „Das arbeitet reibungslos und ohne Probleme“, sagt Korf.